



Landkreis Havelland überprüft Abfallgebühren – Anpassungen ab 2026

19.12.2025

Der Landkreis Havelland hat als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Abfallgebühren turnusgemäß überprüft und für das Jahr 2026 neu kalkuliert. Grundlage hierfür ist § 6 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes, der eine Überprüfung und Neukalkulation spätestens alle drei Jahre vorsieht.

Im Ergebnis der Kalkulation kann die Basisgebühr für private Haushalte stabil gehalten werden. Sie bleibt auch im **Jahr 2026 unverändert bei 43,64 Euro je Einwohner und Jahr**. Anpassungen ergeben sich jedoch bei der **Entleerungsgebühr**: Diese steigt von bislang **5,00 Euro auf 5,50 Euro je Entleerung eines 120-Liter-Behälters**. Die Gebühren für Bioabfall und Papier bleiben unverändert.

Hauptursachen für die Anpassung sind die weiter steigende CO₂-Bepreisung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) sowie erhöhte Personalkosten. Darüber hinaus führen Preissteigerungen insbesondere in der Restabfall- und der PPK-Sammlung (Papier, Pappe, Kartonagen) zu Mehrkosten im Entsorgungssystem.

Auch bei den Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen zeigen sich unterschiedliche Entwicklungen. Während für einzelne Abfallarten wie Altreifen und Kunststoffe die Annahmepreise gesenkt werden konnten, steigen diese unter anderem für Sperrmüll und Polystyrol. Ursache hierfür sind veränderte Abgabebedingungen sowie deutlich erhöhte Entsorgungskosten, insbesondere bei Sonderabfällen, die ebenfalls stark durch die CO₂-Bepreisung beeinflusst werden.

Für Gewerbetreibende ergeben sich differenzierte Änderungen. Die Basisgebühr für Klein- und Großbehälter sinkt, da Überdeckungen aus dem Jahr 2023 ausgeglichen werden. Gleichzeitig steigt die Leerungsgebühr analog zu den privaten Haushalten.

Ab dem **1. Januar 2026** wird zudem für die in Gewerbebetrieben genutzten Papierbehälter eine Basisgebühr erhoben. Damit wird eine verursachergerechte Zuordnung der Kosten für Beschaffung und Vorhaltung dieser Behälter sichergestellt.

Bereits jetzt ist absehbar, dass auch im Jahr 2027 mit weiteren Kostensteigerungen in der Abfallentsorgung zu rechnen ist. Grund hierfür ist insbesondere die weiter ansteigende CO₂-Besteuerung, die sich zunehmend auf Entsorgungs-, Transport- und Verwertungskosten auswirkt.

Der Landkreis Havelland wird wie jedes Jahr die Entwicklung der Entsorgungs- und Transportkosten weiterhin aufmerksam verfolgen, um mögliche Einsparungen auch bei der nächsten Kalkulation wieder zu berücksichtigen.

Weitere Informationen rund um das Thema Abfall finden Sie im Internet unter www.havelland.de.

[Zurück](#)